



Szene | Rundes Jubiläum: 20 Jahre Gartenbahn Staufen

Vom Fussballplatz zum Gartenbahneldorado

Einst war die grosse Fläche in der «Unteri Buechrüti» in Staufen ein Fussballplatz.

Als dieser vor mehr als zwei Jahrzehnten aufgelassen wurde, nutzten Modelleisenbahnfreunde die Gunst der Stunde, um hier ihre 5- und 7½-Zoll-Gartenbahn zu realisieren.

Die LOKI hat die Jubiläumsfeierlichkeiten im Aargau besucht.

Von Stefan Treier (Text/Fotos)

Begonnen hat die Geschichte um die Eisenbahnfreunde der Gartenbahn Staufen eigentlich an einem ganz anderen Ort: Ab 1992 kurvten einige von ihnen mit Lokomotiven in den Spurweiten 5 und 7½ Zoll durch den Steinacker im Birrfeld. Als sich abzeichnete, dass die Modellbahner das Areal in Birr verlassen mussten, wurden Alternativen gesucht. Während ein Teil der Modellbahner später die Parkbahn Königsfelden in Windisch gründete, zog es andere ins nahe gelegene Staufen. Dort ergab sich die Möglichkeit, einen aufgelassenen Fussballplatz zu pachten. Der Grundstein für das heutige Gartenbahneldorado im zentralen Mittelland war gelegt.



Foto: Gartenbahn Staufen

Kurz nach der Vereinsgründung rollten auf provisorischen Gleisen die ersten Züge in Staufen.